

Kontakt

Trauma-Ambulanz für Erwachsene am UKM

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Dipl. Psych. R. Conrad, MBA

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A9a

48149 Münster

T +49 251 83-51888

F +49 251 83-57815

ambulanztermine.psychosomatik@ukmuenster.de

Kontakt für Kinder und Jugendliche

Trauma-Ambulanz für Kinder und Jugendliche am UKM

Psychosomatische Station der Kinderklinik des UKM

Dr. med. Martina Monninger

Anmeldung: T +49 251 83-56440

Anfahrt



Informationen zur Anreise mit Bus und Bahn finden Sie unter:

www.stadtwerke-muenster.de/efa

www.bahn.de



Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55555, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Trauma-Ambulanz für Erwachsene

In Kooperation mit dem Opferschutzbeauftragten der
Polizei und dem LWL-Versorgungsamt Münster,
im Auftrag der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir begrüßen Sie in der Trauma-Ambulanz für Erwachsene am UKM.

Opfer von Gewalttaten, Unfall- und Katastrophenopfer sowie Menschen, die Zeuginnen und Zeugen solcher Ereignisse sind, leiden häufig an körperlichen sowie psychischen Folgen des Erlebten.

Frühzeitige professionelle Diagnostik, Beratung und qualifizierte therapeutische Maßnahmen können dabei helfen, eine Traumafolgestörung zu verhindern bzw. bereits vorhandene Symptome zu lindern oder zu beheben.

Die [Trauma-Ambulanz für Erwachsene am UKM](#) stellt eine Anlaufstelle dar, in der akut traumatisierte Menschen eine frühzeitige Diagnostik, Beratung und Behandlung erhalten können:

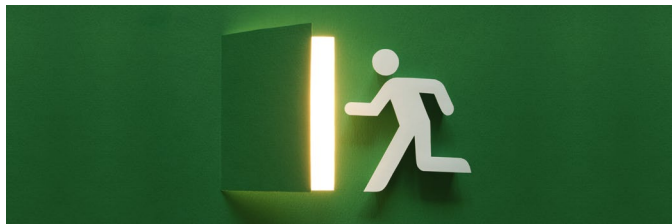
- Opfer krimineller Gewalttaten
- Opfer berufsbedingter Traumatisierungen
- Opfer sexualisierter und häuslicher Gewalt
- Unfall- und Katastrophenopfer
- Opfer von Krieg, Flucht und Folter
- Zeuginnen und Zeugen bzw. Ersthelfer bei solchen Ereignissen
- Menschen mit nebenstehenden Symptomen nach medizinischen Behandlungen

Symptome

Sie selbst, die Opferschutzbeauftragten, Ihr behandelnder Arzt oder Psychologischer Psychotherapeut können einen ersten [Gesprächstermin](#) kurzfristig in der Trauma-Ambulanz vereinbaren.

T +49 251 83-51888

ambulanztermine.psychosomatik@ukmuenster.de



Symptome, die nach einer akuten Traumatisierung auftreten können:

- ständig wiederkehrende, belastende, ungewollte Erinnerungen an das Ereignis
- begleitende Angstzustände mit Schweißausbrüchen, Herzrasen, Zittern
- Alpträume und Schlafstörungen
- Erinnerungslücken
- erhöhte Schreckhaftigkeit
- Nervosität/Reizbarkeit
- Konzentrationsprobleme
- Erschöpfungsgefühl und sozialer Rückzug
- Vermeidungsverhalten
- gedrückte Stimmung
- Kopf- oder Rückenschmerzen
- Magen-Darm-Probleme
- ...

Behandlungsangebot

Unser Angebot umfasst:

- Beratung und Information
- Hilfe im Umgang mit als überwältigend erlebten Gefühlen
- Hilfe beim Wiedererlangen von Sicherheit und Kontrollfähigkeit
- Förderung individueller Bewältigungsmöglichkeiten
- Therapie bestehender akuter Belastungssymptome
- Integrative traumaspezifische Kurzpsychotherapie (u.a. EMDR)
- Erfassen möglicher vorbestehender Belastungsfaktoren
- Vermittlung in eine längere Fachpsychotherapie (wenn erforderlich)
- Hilfe zur Vorbeugung erneuter Traumatisierung
- Vorbeugung von Folgestörungen

